

F.2 – Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SAP)

Zum **Antrag auf Planfeststellung** gem. § 68 (1) WHG

in Verbindung mit § 3 AbgrabG NW

für das Kiesabbauerweiterungsvorhaben

der **Firmen Gebr. Brinkmeyer KG**, Inh. Bernd-Peter Brinkmeier, Kreckenhof 1,

32457 Porta Westfalica und

Wilhelm Edler Sand- und Kiesgruben GmbH, Pflugweg 70, 32457 Porta Westfalica

Die Fa. Gebr. Brinkmeyer KG wird in den Antragsunterlagen meistens alleine genannt. Sie wird den Abbau effektiv betreiben. Beantragt wird das Vorhaben aber gemeinsam von den Firmen Gebr. Brinkmeyer KG und Wilhelm Edler Sand- und Kiesgruben GmbH.

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SAP)

gem. § 44 Abs. 5 BNatSchG

zum Kiesabbauerweiterungsvorhaben der Firmen Gebr. Brinkmeyer KG, Inh. Bernd-Peter Brinkmeier, Kreckenhof 1, 32457 Porta Westfalica und Wilhelm Edler Sand- und Kiesgruben GmbH, Pflugweg 70, 32457 Porta Westfalica

Vorhabensträger:

Fa. Gebr. Brinkmeyer KG, Inh. Bernd-Peter Brinkmeier

Kreckenhof 1
32457 Porta Westfalica

Fa. Wilhelm Edler Sand- und Kiesgruben GmbH

Pflugweg 70,
32457 Porta Westfalica

Projektleitung:

Dr. rer. nat. Peter Könemann

Planungsbüro Dr. Könemann

Kreckenhof 2
32457 Porta Westfalica
Tel.: 05706 / 567

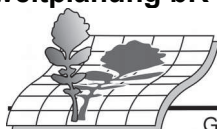


Bearbeitung:

Dipl. Geogr. Michael Bartsch
M.Sc. Umweltwiss. Juliane Brandt
M.Sc. Landschaftswiss. Sabine Degenhardt

GEUM – Gesellschaft für Umweltplanung bR

Sure Wisch 10
30625 Hannover
Tel.: 0511 / 80 4000



GEUM

Gesellschaft für Umweltplanung bR

März 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	5
1.1	Anlass und Aufgabenstellung.....	5
1.2	Gesetzesgrundlage.....	5
1.3	Methodisches Vorgehen.....	6
2	Bestand sowie Darlegung der Betroffenheit der Arten.....	8
2.1	Vögel.....	8
	Anthus trivialis.....	8
2.2	Amphibien und Reptilien.....	15
2.3	Säugetiere (Vorprüfung).....	18
	2.3.1 Potenzialanalyse.....	18
	2.3.2 Betroffenheitsprognose.....	21
	2.3.3 Handlungsempfehlungen.....	22
3	Zusammenfassende Darlegung.....	23
4	Fazit.....	24
5	Quellenverzeichnis.....	25

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Übersicht der im Untersuchungsgebiet nachgewiesenen planungsrelevanten Vogelarten (Status: B – Brutvogel, N – Nahrungsgast, D – Durchzügler).....	8
Tab. 2: Übersicht der im Untersuchungsgebiet nachgewiesenen planungsrelevanten Amphibien- und Reptilienarten.....	16
Tab. 3: Übersicht der im Raum (MTB 3719-4) nachgewiesenen planungsrelevanten Fledermausart und ihrer Lebensraumansprüche (n. LANUV 2015b).....	18
Tab. 4: Übersicht der im Untersuchungsgebiet möglicherweise quartierbeziehenden Fledermausart und ihres Gefährdungsstatus.....	21

Anhang

Prüfprotokolle

Vögel

- A.1 Prüfprotokoll Baumpieper (*Anthus trivialis*)
- A.2 Prüfprotokoll Feldlerche (*Alauda arvensis*)
- A.3 Prüfprotokoll Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*)
- A.4 Prüfprotokoll Graureiher (*Ardea cinerea*)
- A.5 Prüfprotokoll Kleinspecht (*Dryobates minor*)
- A.6 Prüfprotokoll Mäusebussard (*Buteo buteo*)
- A.7 Prüfprotokoll Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)
- A.8 Prüfprotokoll Uferschwalbe (*Riparia riparia*)
- A.9 Prüfprotokoll Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*)
- A.10 Prüfprotokoll Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*)
- A.11 Prüfprotokoll Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*)

Amphibien

- A.12 Prüfprotokoll Kreuzkröte (*Bufo calamita*)
- A.13 Prüfprotokoll Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)

Reptilien

- A.14 Prüfprotokoll Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

Säugetiere

- A.15 Prüfprotokoll Braunes Langohr (*Plecotus auritus*)

Fledermäuse (Potenzialanalyse)

- A.16 Karte: Bestand der Waldbäume – Potenzielle Fledermaushabitate
- A.17 Liste der Baumkartierung

1 Einleitung

1.1 Anlass und Aufgabenstellung

Die Fa. Gebr. Brinkmeyer KG, Inh. Bernd-Peter Brinkmeier, plant in den Gemarkungen Möllbergen und Veltheim der Stadt Porta Westfalica die Erweiterung ihres Trockenabbaubetriebes auf einer Fläche östlich an die bestehende Abgrabung angrenzend. Der Abbau auf der Erweiterungsfläche wird ebenfalls im Trockenabbau erfolgen.

Der vorliegende Prüfbericht sowie die artenbezogenen Prüfprotokolle im Anhang bilden einen Bestandteil der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren des Abgrabungserweiterungsvorhabens und bezieht sich auf die Untersuchungsergebnisse der entsprechenden Umweltverträglichkeitsstudie. In der vorliegenden speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung werden:

- Die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftlich geschützten Arten (alle europäischen Vogelarten, Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie), die durch die Planung erfüllt sein können, ermittelt und dargestellt.
- Ggf. die naturschutzfachlichen Voraussetzungen für eine Ausnahme von den Geboten gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG geprüft.

1.2 Gesetzesgrundlage

In Folge des Urteils des Europäischen Gerichtshofes vom 10.01.2006 wurde das Bundesnaturschutzgesetz durch die sog. Kleine Novelle¹ an die europarechtlichen Vorgaben angepasst. Die Beachtung des speziellen Artenschutzes nach §§ 44f BNatSchG ist Voraussetzung für die naturschutzrechtliche Zulassung eines Vorhabens. Dabei sind in einer Relevanzprüfung die potenziell betroffenen Arten zu untersuchen und Verbotstatbestände und ggf. naturschutzfachliche Ausnahmevoraussetzungen festzuhalten.

¹ Erstes Gesetz zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 12.12.2007, BGBl. I S. 2873.